

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Natur und Kunst**

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

Mit einem Register über diesen und den Ersten Band

**Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August**

**Leipzig, 1791**

Der Rüsselfisch.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10096**

lang wird. Es folgt den Schiffen nach, und fängt alles begierig auf, was aus denselben geworfen wird. So lange der Fisch lebt, glänzen seine Flossen von der prächtigsten Goldfarbe. Nach seinem Tode aber verschwindet der Glanz.



## XXXI.

Fortsetzung des dreißigsten Stücks.

## Der Nüsselfisch. (1)

Sein Vaterland ist Ostindien. Er lebt von Insekten, die über dem Wasser fliegen, oder an allerhand Wasserpflanzen sitzen; und die Art, wie er sich ihrer bemächtigt, ist merkwürdig. Sein Oberkiefer endigt sich in eine Röhre; mit dieser erhebt er sich über das Wasser, und besprüht die Insekten, daß sie herabfallen, und ihm zur Speise werden müssen.

## Der Baarsch. (2)

Bewohnt die süßen Gewässer von Europa und Sibirien, und findet sich auch im caspischen Meer.

(1) *Chaetodon Rostratus*. L.

(2) *Perca Fluviatilis*. L. Pärtsche, Bersche, Bars.